

Vorwort . . . . .	1
Reiner Preul PROBLEMSKIZZE ZUR REDE VOM HANDELN GOTTES . . .	3
Wilfried Härle LUTHERS ZWEI-REGIMENTEN-LEHRE ALS LEHRE VOM HANDELN GOTTES . . . . .	12
1. Inwiefern läßt sich Luthers Zwei-Regimenten-Lehre als Lehre vom Handeln Gottes verstehen? . . . . .	12
1.0 Vorbemerkungen zur Interpretation der Zwei-Regimenten-Lehre . . . . .	12
1.1 Christliche Existenz und weltliche Obrigkeit bei Luther (1523) . . .	14
1.2 Zwei Regimente und/oder Reiche . . . . .	17
1.3 Grundzüge der Zwei-Regimenten-Lehre Luthers . . . . .	18
2. Inwiefern besteht die Aufgabe, die Zwei-Regimenten-Lehre als Lehre vom Handeln Gottes zu entfalten? . . . . .	20
2.1 Ansatzpunkte für eine Theorie des Handeln Gottes . . . . .	20
2.2 Klärungsbedürftige Elemente in Luthers Zwei-Regimenten-Lehre . . . . .	22
3. Grundzüge einer aus der Zwei-Regimenten-Lehre entwickelten Lehre vom Handeln Gottes . . . . .	23
3.0 Formulierung und allgemeine Begründung der These . . . . .	23
3.1 Gott handelt durch Naturgesetze . . . . .	25
3.2 Gott handelt durch Sittengesetz . . . . .	28
3.3 Gott handelt durch das Evangelium . . . . .	30

Hermann Deuser

GOTTES HANDELN –

RECHTFERTIGUNG, VERSÖHNUNG UND ERLÖSUNG . . . . .	33
I. Rechtfertigung . . . . .	35
1. Der Rechtfertigungsglaube . . . . .	36
2. Das Problem der <i>iustitia aliena</i> . . . . .	37
3. Gottes Handeln verstehen: „what He <i>does do</i> “ . . . . .	39
II. Versöhnung . . . . .	42
1. Rechtfertigung innerhalb der Versöhnung . . . . .	43
2. Zur Exegese von 2. Kor 5,17–21 und Kol 1,15–20 . . . . .	44
3. Gottes Handeln verstehen: praktische Bedingung und Kosmologie . . . . .	48
III. Erlösung . . . . .	51
1. „Kräftigkeit des wiederhergestellten Gottesbewußtseins“ (Schleiermachers Erlösungslehre) . . . . .	51
2. Der messianische „Standpunkt der Erlösung“ . . . . .	52
3. Gottes Handeln verstehen: utopische Differenzerfahrung . . . . .	54

Christoph Schwöbel

DIE REDE VOM HANDELN GOTTES

IM CHRISTLICHEN GLAUBEN . . . . .	56
-----------------------------------	----

Eilert Herms

GOTTES WIRKLICHKEIT . . . . .	82
1. Die Gefährdung der Eindeutigkeit der Aufgabe der Theologie . . . . .	83
2. Konvergenzen im Pluralismus des Wirklichkeitsverstehens . . . . .	88
3. Konsequenzen für das Gottesbild . . . . .	98
4. Der Mensch als Gottes Ebenbild . . . . .	100